



Weiterführende Schule - ein Auslaufmodell?

Schräge Lehrer, begeisterte Schüler

Prof. Dr. Allan Guggenbühl

48. Studentag der
katholischen Schulen Schweiz

24. Oktober 2020

Einführende Gedanken

- **Der paffende Franzlehrer; Geschichten von Dinosauriern im Weltraum**
Lehrer, an die wir uns erinnern!
- **Schüler treffen persönliche Wahlen**
Werden professionelle Standards nicht geschätzt?
- **Bildungsinstitutionen werden interpretiert**
Das Problem: wir sind denkende Wesen!
- **Schule und öffentlicher Diskurs**
Durch die Schule soll sich die Gesellschaft ändern

Einführende Gedanken

- **Sind gebildete Menschen handlungsunfähig?**
Kiss: Erfolgreich ist wer nicht zu viel denkt!
- **Bildung verwirrt und lenkt von Zielen ab!**
Wir brauchen Zielsetzungen und nicht Bildung
- **Luxus oder Notwendigkeit?**
Ist Bildung überhaupt noch sexy?
- **Das Bildungsniveau als Wirtschaftsfaktor**
Bildung als Zeichen der Stärke

Einführende Gedanken

- **Infantilisierung durch lebenslanges Lernen**

Diplomitis: Verlängerung der Adoleszenz?

- **Lässt sich Bildung popularisieren?**

Sollen möglichst viele Menschen das Abitur machen?

- **Von der Bildung zur Kompetenz?**

Modebegriff Bildungskompetenzen

- **Was gehört zur Bildung?**

Bildet uns Erfahrung oder Wissen?

Lernmotivationen

- **Schüler lassen sich nicht programmieren, sondern müssen geführt werden!**
Die Illusion der Kontrolle
- **Wollen die Schüler lernen?**
Lernbegeisterung schlummert in den Meisten
- **Sinnsuche als existentielle Notwendigkeit**
Man lernt, was man im Alltag brauchen kann
- **Lernen als Anschlussakt**
Wissen & Können als Zutrittscode

Braucht es die Schule?

- **Verlust des Wissensmonopols**
Google, Wikipedia: Braucht es Bildungstempel noch?
- **Bildung: Unterwerfungsakt der Geronten?**
Diplome & Präsenzpflcht: Disziplinierungsmittel
- **Zunehmende Herausforderungen: eine Mär?**
Früher wurde man mit 15 Kapitän oder König!
- **Unterricht: Unterbrechung der Freizeit?**
Lernen die Schüler in der Freizeit mehr?

Massnahmen der Schule

- **Der Unterricht im Visier der Reformen!**
Kompetenzausrichtung, Selbsttätiger Unterricht, Inklusion: Selbstlegitimationen?
- **Die Digitalisierungswelle**
Qualitätsverbesserung oder Inszenierung?
- **Papierflut, Team-teaching, Überbau?**
Verzweifelte Endzeithektik oder Qualitätssteigerung?
- **Fussball wichtiger als Mathe?**
Begeisterung der Schüler hält sich in Grenzen

Rolle der Lehrperson

- **Interesse dem Lehrer zu liebe!**
Lernen ist meistens in eine Beziehung eingebettet
- **Das Aussergewöhnliche weckt die Geister**
Normalität ist für die meisten Menschen unerträglich
- **Hören von Paradoxien, Scheitern und Katastrophen**
Schule ist keine Anpassungsinstitution
- **Eigene Leidenschaften zulassen**
LP sollen nicht nur normieren

Lehrerpersönlichkeiten

- **Förderung der Lehrerpersönlichkeiten!**
Die Hinwendung zum ganz Anderen zulassen
- **Trickster, Schamane oder Zeremonienmeister?**
Den Standardlehrer gibt es nicht
- **Die Doppelrolle der Lehrperson**
Bezugsperson & Oberbandenführer
- **Reflexionskultur entwickeln**
Gespräche über das persönliche Profil

Schlussfolgerungen

- **Bildung als notwendiger Unterwerfungsakt!**
Bildung initiiert die Jugend in eine andere Welt!
- **Wider die Infantilisierung**
Die Herausforderungen des Lebens lassen sich nicht in Lerngängen & durch Lehrbücher vermitteln!
- **Jugend braucht Herausforderungen und echte Verantwortungen!**
Bildung muss nicht politisch korrekt sein

Schlussfolgerungen

- **Bildung brauchen Vermittler!**
Auseinandersetzung mit Geistesarbeiter!
- **Mut zum traditionelle Bildungskanon**
Bildung darf nicht beliebig sein
- **Jugend braucht Bezugspersonen!**
Aufregungen als Wiederbelebungsversuche?
- **Das Upgrading der Bildung!**
Bildung vermitteln jenseits der Kontrolle

Schlussfolgerungen

- **Keine Instrumentalisierung der Bildung!**
Bildung muss frei sein, nicht institutionell eingebunden oder kompetenzorientiert
- **Bildung als Schutz vor Schrott?**
Dank Bildung Abwehr vor unnützen Infos
- **Die Notwendigkeit passionierte Vorbilder**
Bildung lässt sich nicht normieren
- **Das Aussergewöhnliche ist wichtig**
Bildung soll den Geist erweitern, nicht einschliessen

Bedeutung der Bildung

- **Kann man Bildung operationalisieren?**
Innere Einstellung oder Leistung?
- **Der gebildete Mensch: eine romantische Vorstellung?**
Ist der Wissens- und Kulturträger passé?
- **Bologna oder das Anpassungssyndrom**
Portfolio, Punktesammlung statt Teilhabe
- **Die Herrschaft der Geronten & Gescheiten**
Wurde Bildung zu einem Herrschaftsinstrument?

Expertokratie

- **Standessprache kein Zeichen der Intelligenz!**
Fremdwörter als Distinktionscode
- **Informationskaskaden**
Wenn unbewusst imitiert wird statt nachgedacht
- **Der Zwang sich über Ideen zu profilieren**
Führt zu viel Bildung zu einer Denkverengung?
- **Droht Gebildeten ein Realitätsverlust?**
Die Verherrlichung faschistischer Regime

Macht Bildung dumm

- **Ist Bildung Konsumgut?**
Bildungsinhalte müssen erkämpft werden
- **Teilhabe an Kulturleistungen**
Die Zeit entscheidet über die Inhalte & Kommissionen
- **Der Wille zu Partizipation**
Bildung als Dialog mit der Geschichte und den Denkern, Freiheit der Gedanken statt Hierarchien
- **Bildung kann nicht antrainiert werden!**
Abschied vom Machbarkeitsglaube

Macht Bildung dumm

- **Dummheit: selbstverschuldete Unmündigkeit**
Verweigerung des Angebots unserer Kultur
- **Gescheite Menschen kennen ihre Grenzen**
Gebildete Menschen sind verliebt in Kultur
- **Bildung ringt mit den Rätseln der Welt**
Geht es um das Ringen um Antworten?
- **Bildung bedeutet Selektion**
Was man noch weiss, wenn man alles vergisst

Macht zuviel Bildung dumm?

Literatur

- Was ist mit den Jungen los? (2011) Freiburg
- Die unheimliche Faszination der Gewalt (1993), Zürich
- Pubertät echt äztend! (2011) Freiburg
- Kleine Machos in der Krise (2011). Freiburg
- Anleitung zum Mobbing (2010) Oberhofen

www.ikm.ch/info@ikm.ch